Medienkommentar

Maidan Scharfschützen von neuer Regierung angeheuert?

Ein abgehörtes Telefonat zwischen der EU Aussenbeauftragten Catherine Ashton und dem lettischen Außenminister Urmas Paet legt nahe ...

Meine Damen und Herren
Ein abgehörtes Telefonat zwischen der EU Aussenbeauftragten Catherine Ashton und dem lettischen Außenminister Urmas Paet legt nahe, dass die Scharfschützen auf dem Maidan nicht im Auftrag des gestürzten ukrainischen Präsidenten Janukowitsch gehandelt haben konnten. Der bei YouTube aufgetauchte Mitschnitt des Telefonats wurde vom lettischen Aussenministerium als echt verifiziert und beinhaltet folgende Schilderungen von Paet, nach seinem Besuch der einflussreichen Aktivistin Olga Bogomolets Ende Februar:
»Was sehr beunruhigend war, Olga…sagte auch, dass alle Beweise zeigen, dass dieselben Scharfschützen Menschen von beiden Seiten - also von Polizei und Demonstranten - töteten.“
Sie zeigte mir auch einige Fotos und sagte dabei, dass sie als Ärztin beurteilen könne, dass es sich um dieselbe Handschrift handelt, dieselben Kugeln«, erzählte Paet der EU-Abgeordneten am Telefon, und ergänzte: »Es ist wirklich beunruhigend, dass nun die neue Koalition (…) nicht herausfinden will, was genau passiert ist. Deshalb verbreitet sich zunehmend die Einsicht, dass hinter den Scharfschützen nicht Janukowitsch stand, sondern jemand von der neuen Koalition«.
Catherine Ashton ging auf Paets Aussagen allerdings nicht näher ein und setzte das Gespräch unbeirrt fort.
Meine Damen und Herren, es ist eine Tatsache, dass Revolutionen ohne Tote in der Regel nicht die gewünschte Wucht entfalten. Erst Leichen spitzen das Geschehen richtig zu und bringen die jeweilige Regierung zum Kippen, so konnte man es schon bei zahlreichen Umstürzen in aller Welt beobachten. Die ukrainische Regierung konnte Tote bei den Ausschreitungen auf keinen Fall gebrauchen. Die Leichen nützten einzig diesen Kräften, die nun die Macht an sich gerissen haben, denn sie legitimierten deren Staatsstreich.
Hinterfragen Sie die offizielle Berichterstattung der Medien und unterstützen sie unabhängige Portale wie Klagemauer.tv
Auf Wiedersehen.

von ss.

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.